



KOINNO-Praxisbeispiel

Innovatives Projekt aus der öffentlichen Beschaffung

INNOVATIVER PROZESS/STRATEGIE ———— 39

Einkaufsbündelung • Zentralisierung •
elektronisches Beschaffungssystem

Gebündelte Ausschreibung und Elektronischer Katalogeinkauf

Ausgangssituation

Die Beschaffung von Verbrauchsgütern erfolgt in der öffentlichen Beschaffung häufig dezentral und wenig transparent. Darunter leiden schlussendlich auch die Einkaufspreise, da sich häufig keine großen Abfragemengen realisieren lassen. Gleichzeitig steigt durch die dezentrale Beschaffung der Aufwand des einzelnen Bedarfsträgers, der in aller Regel nicht über eine vergaberechtliche Vorbildung verfügt. Gerade kleinere und mittelgroße Kommunen verfügen dabei oftmals nicht über die Mittel, ihren Einkauf über eine zentrale Vergabestelle hinreichend zu steuern.

Projektziele

Über die gebündelte Beschaffung lassen sich im Vergleich zu Klein- und Kleinstbestellungen deutliche Preisnachlässe bei den Lieferanten erreichen. Einige Ausschreibungsergebnisse liegen bis zu 80 Prozent unter den Preisen des Einzelhandels. Gleichzeitig ermöglicht die Beschaffung über einen angeschlossenen Webshop, den einzelnen Bedarfsträgern – auch in einer dezentralen Struktur – ihren Bedarf schnell, einfach und

kostengünstig zu decken. Durch die Dokumentation der Bestellvorgänge innerhalb des Systems ist dabei stets eine hohe Transparenz gewährleistet.

Vorgehensweise

Die KoPart eG bietet schon seit ihrer Gründung im Jahr 2012 für ihre Mitglieder die Möglichkeit, sich im Wege der Inhouse-Vergabe die Vorteile der gebündelten Ausschreibung der Bedarfe mehrerer Kommunen zu sichern. Da es sich bei vielen Verbrauchsgütern aber um ständig wiederkehrende Bedarfe handelt, kann eine regelmäßige Bündelausschreibung nur begrenzt eine vorausschauende Bedarfsdeckung erreichen. Aus diesem Grund ist die KoPart eG dazu übergegangen, für ihre Mitgliedskommunen Rahmenverträge auszuschreiben, auf die diese über ein elektronisches Beschaffungssystem zugreifen können.

Die Aufgaben dieses Projektes werden dabei innerhalb einer Zusammenarbeit zwischen der KoPart eG als Einkaufsgenossenschaft der Kommunen in NRW und der TEK-Service AG aus Lörrach kooperativ wahrgenommen: Während die KoPart eG die Ausschreibung der

Rahmenverträge vornimmt, stellt die TEK-Service AG die technischen Voraussetzungen, vor allem das System zur Hinterlegung von Rahmenverträgen in einem Webshop, zur Verfügung.

Umsetzung und Wirtschaftlichkeit

Größte Schwierigkeit in der Startphase war es, interessierte Kommunen für dieses System zu gewinnen. Daher wurde zunächst Anfang 2015 mit neun Kommunen in die Pilotphase gestartet.

Um belastbare Zahlen für die Ausschreibung zu erhalten, wurden zunächst freihändig kurze Rahmenverträge an Anbieter vergeben, die ein Vollsortiment anbieten. Nach einer relativ kurzen Phase wurden die im System dokumentierten Bestellungen dann auf die

beabsichtigte Vertragslaufzeit hochgerechnet und ausgeschrieben. Dadurch ließen sich in den Einkaufskosten deutliche Preisreduzierungen erreichen.

Fazit

Seit dem Abschluss der Einführungsphase wurde das System auf diese Weise kontinuierlich erweitert und neue Kommunen gewonnen, um über die gesteigerten Bedarfsmengen noch bessere Einkaufspreise zu realisieren. Daneben wurde eine Vielzahl neuer Rahmenverträge – soweit erforderlich auch über EU-weite Ausschreibungen – vergeben, so dass mittlerweile ein signifikanter Teil des kommunalen Beschaffungsbedarfs über das elektronische Einkaufssystem abgedeckt werden kann.

Stand: April 2018

Impressum

Herausgeber:
Bundesministerium für
Wirtschaft und Energie
(BMWi)
10115 Berlin
www.bmwi.de

Bildnachweis:
© vectorfusionart
(fotolia.com)

Redaktion:
Bundesverband Materialwirtschaft,
Einkauf und Logistik e.V. (BME)
Frankfurter Straße 27
D-65760 Eschborn
www.bme.de

Umsetzung:
www.waldmann-gestaltung.de

Ansprechpartner und Kontakt

KoPart eG
Kaiserswerther Str.199, 40474 Düsseldorf
André Siedenberg, Ass. jur.
Tel: 0211 430 77 275 | E-Mail: katalogeinkauf@kopart.de
www.kopart.de

Weitere Praxisbeispiele unter: www.koinno-bmwi.de